

Z

Wie die Presse urteilt

über

Skizzen aus Litauen, Weißrußland und Kurland

60 Steinzeichnungen mit Text

von

Hermann Struck und Herbert Eulenberg

10.— M. ord.

mögen nachstehende Auszüge aus einigen Besprechungen zeigen:

„... in prächtiger künstlerischer Aufmachung erschienen. —“ Berlin, Börsenkurier vom 23. Nov. 1916.
 „— Einen ganz besonderen Charakter gewinnt eine solche Arbeit, wenn sie von zwei so hervorragenden Künstlern wie Struck und Eulenberg in einträchtiger Zusammenarbeit geleistet wird.“ Berlin, Neue jüdische Monatshefte vom 25. Nov. 1916.
 „— Besonders interessant ist, daß das schöne Werk auch im Felde gedruckt wurde.“ Berlin, Bossische Zeitung vom 30. Nov. 1916.
 „— Flotte Zeichnung, malerische Auffassung, charakteristische Auswähl machen das Bildwerk zur interessanten Gabe. Die Texte sind glänzend geschriebene kurze Kriegseindrücke.“ Breslau, Schlesische Zeitung vom 20. Nov. 1916.
 „... jeder besteht hier für sich, und jeder wird doch durch den andern gestärkt, und ihre gemeinsame Arbeit schließt sich vortrefflich zusammen.“ Dresden, Neueste Nachrichten vom 22. Dez. 1916.
 „... werden durch diese Zeichnungen und die Worte dazu einen tiefen Blick in diese fremde Welt und ihre merkwürdigen Menschen tun.“ Essen, Rheinisch-Westfälische Zeitung vom 25. XI. 1916.
 „— Zwei große Köpfe haben sich hier vereinigt...“ Frankfurt (Main), Nachrichten vom 18. Dez. 1916.
 „— Es ist die Tugend dieses Wertes, daß es aus dem Krieg zwar hervorging, aber darüber hinausragt. Nach der Höhe und nach der Tiefe.“ Frankfurt (Main), Zeitung vom 8. Dez. 1916.
 „... enthält wirklich nur Kunstblätter ersten Ranges.“ Hamburg, Fremdenblatt vom 16. Dez. 1916.
 „... wie ausgezeichnet die beiden Künstlernaturen sich gegenseitig ergänzen.“ Karlsruhe, Badische Landeszeitung vom 11. Dez. 1916.
 „— In harmonischer Zusammenarbeit der beiden Künstler ist dieses Werk entstanden, das in seiner Eigenart und Frische jedem Soldaten eine lebendige Erinnerung an die Kriegszeit bilden wird.“ Kowno, Zeitung vom 19. Nov. 1916.
 „— Das Charakteristische ist sowohl im Text wie in den Zeichnungen stets knapp und klar hervorgehoben.“ Straßburg, Neueste Nachrichten vom 10. Dez. 1916.
 „— Unter der zahlreichen Kriegsliteratur nimmt dieses Werk eine hervorragende Stelle ein.“ Wien, Arbeiter-Zeitung vom 14. Dez. 1916.

In ähnlicher Weise lassen sich mehr als 50 andere Zeitungen aus, und weitere Besprechungen folgen. Die Nachfrage nach dem Wert wird sich deshalb dauernd erhalten, der Bezug von

7/6 mit 30% (= 40%), Einband des Freieemplars 2. — M netto

ist also mit keinem Risiko verknüpft. Ich bitte, baldigst zu verlangen.

Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 66/67

Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung

Reden,

die ständig begehrt werden:

- Bismarck, Ausgewählte Reden des Fürsten von Bismarck.** Geb. M 1.80
- Graeber, Prof. Dr. R., 500 Jahre Hohenzollernscher Herrschaft.** M —.50
- Hackmann, Dr. Fr., Die nationale Idee im 19. Jahrh. Kaisergeburtstagsrede.** M —.50
- Hebestreit, Prof. B., Was ist preussisch.** M —.50
- Hergt, Dr. G. (Professor), Fürst Blücher. Kaisergeburtstagsrede.** M —.50
- Herold, Dr. R. (Professor), Was verdanken wir dem Deutschen Reiche? Kaisergeburtstagsrede.** M —.50
- **Bismarck. Festrede zur Hundertjahrfeier.** M —.50
- Loening, Prof. Dr. E., Kaiser und Reich 1888—1913.** M —.80
- Meckel, Prof. Dr. E., Die Deutschen und ihre Muttersprache. Der Krieg und die deutschen Frauen.** M —.50
- Meinhold, Prof. Dr. P., Bismarck und Goethe.** M 1.—
- Meyer, Dr. F., Freiheit und Vaterland. Kaisergeburtstagsrede.** M —.50
- Neubauer, Dir. Dr. F., Was ist deutsch? Kaisergeburtstagsrede. Dritte Auflage.** M —.50
- Sparig, E. (Professor), Scharnhorst. Kaisergeburtstagsrede.** M —.50
- Wächtler, D. A., Zur Hundertjahrfeier in Halle 1913.** M —.30
- Wehnert, Dr. Br., Fichtes Reden an die deutsche Nation.** M —.50

Halle a. d. S.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Z

Soeben erschienen:

Katalog der 31. und 32. Ausstellung, Neue Kunst, Hans Goltz, München.

Richard Seewald, mit 2 Originallithographien, 2 Originalholzschnitten und 8 Abbildungen. M 1.—

Josef Eberz, mit 1 Originallithographie und 10 Abbildungen. M —.80

Cabaret Voltaire. Eine Sammlung künstlerischer und literarischer Beiträge von Apollinaire, Arp, Ball, Kandinsky, Picasso und vielen andern; reich illustriert. M 3.—

Nur 500 Exemplare.

Nur gegen bar mit 30% Rabatt.

München, den 4. Januar 1917.

Goltzverlag.